

Neues aus der Beratungspraxis

Thema „Eltern-Chatgruppen in der Kita“

Chatgruppen können für Eltern, die sich schnell über Informationen zum Kita-Alltag austauschen wollen, sehr hilfreich sein. Innerhalb kürzester Zeit erreichen Informationen viele Menschen. Aber zu viele Informationen können auch belastend sein. Leicht entstehen Missverständnisse und Konflikte im Chatverlauf.

In unseren Beratungen spielen Eltern-Chatgruppen daher häufig eine Rolle, wenn es Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit von Eltern und Elternbeiräten oder unter den einzelnen Elternbeiratsmitgliedern gibt. Deshalb möchten wir gern im Folgenden die Fragen aufgreifen

Was ist bei der Nutzung von Eltern-Chatgruppen in der Kita zu beachten? Was hilft, damit die Kommunikation per Chat gelingt? Wie kann Missverständnissen und Konflikten vorgebeugt werden?

und Ihnen Hinweise und fachliche Impulse zur Nutzung von Eltern-Chatgruppen geben.

Wofür gibt es den Chat? – Gemeinsam einen Zweck der Eltern-Chatgruppe festlegen

Wenn Sie eine Chatgruppe erstellen, überlegen Sie, welchem Zweck dieser Chat dienen soll. Optimalerweise legen Sie gemeinsam (z. B. auf einem Elternabend oder einem Elternbeiratstreffen) den Zweck der Chatgruppe fest.

- Am sinnvollsten ist es, einen gemeinsamen Chat zu nutzen, um **kitarelevante Informationen** miteinander zu **teilen** (z. B. „Am Montag macht die Gruppe XY einen Ausflug in den Park mit Picknick. Es werden 2 Begleitpersonen gebraucht. Wer kann den Ausflug begleiten?“). Wird das Teilen von Informationen als einziger Zweck festgelegt, gehören der Austausch über persönliche Empfindungen und Meinungen sowie daraus entstehende Diskussionen nicht in den Chat (z. B. „Ich finde für Picknick ist es viel zu kalt. Was meint ihr?“, „Endlich mal wieder ein Ausflug. Wurde höchste Zeit!“).
- Prüfen Sie, ob der von Ihnen festgelegte Zweck mit der Gruppengröße gut umsetzbar ist: Informationen zu teilen ist auch bei größeren Gruppen möglich. Für den Austausch von Sichtweisen und Meinungen gibt es geeignetere Mittel und Wege (z. B. persönliche Gespräche oder ein Elternabend).
- Sorgen Sie dafür, dass alle Eltern den Zweck der Chat-Gruppe kennen. Überlegen Sie, wie Eltern, die nicht Mitglied der Gruppe sind und es auch nicht sein wollen, die Informationen erhalten.
- Prüfen Sie auch, ob der von Ihnen gewählte Messenger Dienst dem Zweck dient.
- **Empfehlung für Elternbeiräte:** Nutzen Sie für ihre Zusammenarbeit im Elternbeirat eine Chatgruppe ausschließlich für den Austausch von Informationen und die Organisation von Treffen. Für inhaltliche Diskussionen und Abstimmungen eignen sich eher persönliche Gespräche. Möchten Sie dringend etwas besprechen und das nächste Treffen ist noch zu weit entfernt, dann vereinbaren Sie einen außerordentlichen Termin.

Wie wollen wir den Chat nutzen? - Gemeinsam Regeln für die Eltern-Chatgruppe vereinbaren

Vereinbaren Sie nach dem Erstellen der Gruppe gemeinsam Gruppenregeln für den Chat und halten Sie diese schriftlich (z. B. in der Gruppeninfo) fest. Diese Fragen können Sie dabei unterstützen:

- Wie möchten wir in der Gruppe miteinander kommunizieren? Folgende Punkte können dabei relevant sein:
 - Rechtschreibung und Zeichensetzung beachten sowie Abkürzungen vermeiden, um das Leseverständnis zu erleichtern
 - Zusammenhängende Nachrichten schreiben, um den Chatverlauf übersichtlich zu halten und die Nachrichtenmenge zu reduzieren
 - Die Antwortfunktionen nutzen, um auf Nachrichten zu reagieren. So ist klar, auf welche Äußerung sich bezogen wird.
 - Eine Frage nur dann beantworten, wenn sie beantwortet werden kann. Nicht schreiben „Ich weiß es nicht“.
 - Rückfragen stellen, um Unklarheiten zu beseitigen
 - Auf wertschätzende und respektvolle Wortwahl achten
- Zu welchen Zeiten wollen wir miteinander kommunizieren (z. B. „Nachrichten sind von Montag bis Sonntag in der Zeit von 07.00 bis 21.00 Uhr erlaubt.“)?
- Wieviel Zeit geben wir uns, um Fragen zu beantworten? (z. B. „Eine Frage wird innerhalb von 48 Stunden beantwortet. Bei sehr dringenden Anfragen ist ein telefonisches oder persönliches Gespräch vorzuziehen.“)
- Dürfen wir Bilder oder Videos posten? Welche datenschutzrechtlichen Regelungen gelten?
- Wer organisiert die Chatgruppe (Wer ist Gruppenadmin)? Wer ist verantwortlich dafür, dass wir die Regeln einhalten? Wer vermittelt bei Missverständnissen und Konflikten?

Was kann ich persönlich dafür tun, dass die Eltern-Chatgruppe gelingt?

- Verwenden Sie Ihren wirklichen Namen, damit alle anderen Mitglieder wissen, wer die Nachricht schreibt.
- Überlegen Sie, bevor Sie eine Nachricht abschicken:
 - Halte ich mit meiner Nachricht die Gruppenregeln ein?
 - Ist meine Nachricht für alle oder mehrere der Gruppenmitglieder relevant?
 - Dient meine Nachricht dem Zweck des Gruppenchats?
- Sprechen Sie zuerst mit dem Gruppenadmin, wenn Sie Kritik oder Anregungen für den Gruppenchat haben, bevor Sie es in der Gruppe posten.
- Teilen Sie Fotos nur mit expliziter Erlaubnis aller abgebildeten Personen. Beachten Sie die datenschutzrechtlichen Regelungen und respektieren Sie die Privatsphäre der anderen.

Was tun bei schwierigen Situationen oder angehenden Konflikten?

Konflikte in Chatgruppen lassen sich nicht gänzlich vermeiden. Was hilft, damit ein Konflikt oder eine schwierige Situation nicht eskaliert?

- Hilfreich für eine Klärung ist immer die Grundhaltung: Die jeweils andere Person hat gute Absichten bzw. gute Gründe für ihr Verhalten.
- Tragen Sie einen entstehenden Konflikt nicht in der Gruppe aus. Wählen Sie dafür das persönliche oder telefonische Gespräch.

Gruppenadmins, die die Chatgruppe verwalten und organisieren, haben besondere Verantwortung:

- Wenn sich jemand im Gruppenchat unangemessen verhält, ist es besser das Gruppenmitglied persönlich oder mit einer privaten Nachricht darauf anzusprechen. Verweisen Sie auf die Gruppenregeln und schließen Sie das Mitglied nicht einfach aus dem Chat aus.
- Wenn sich zwischen mehreren Gruppenmitgliedern ein Konflikt entwickelt, bitten Sie die betroffenen Personen um eine Klärung im persönlichen Gespräch oder schildern Sie Ihre Beobachtung bei einem Treffen in der Kita (zum Beispiel bei der Elternbeiratssitzung).
- Achten Sie darauf, dass Datenschutzgesetze eingehalten werden und die Privatsphäre aller berücksichtigt wird.
- Pausieren Sie die Chat-Gruppe, falls unangemessene Inhalte verbreitet oder Diskussionen kritisch werden (Funktion: Neue Nachrichten nur durch Admins erlauben).

CHECKLISTE Gelingende Eltern-Chatgruppe

- ✓ Die Chatgruppe dient einem **gemeinsam festgelegten Zweck**. Optimalerweise ist dies das Teilen von wichtigen, kitarelevanten Informationen. Alle Eltern kennen den Zweck der Chatgruppe.
- ✓ Es gibt **gemeinsam vereinbarte Gruppenregeln** für den Chat.
- ✓ Die einzelnen **Gruppenmitglieder orientieren ihr Verhalten an den vereinbarten Regeln** und dem Zweck der Chatgruppe.
- ✓ Es gibt Personen, die verantwortlich dafür sind, dass die Gruppenregeln eingehalten werden und die bei Konflikten vermitteln. Diese Personen sind allen Gruppenmitgliedern bekannt.

Bei weiteren Fragen oder wenn Sie sich Beratung zur Situation in Ihrer Kita wünschen, wenden Sie sich gern an:

kita-rat@dkjs.de oder rufen Sie uns an unter 0351- 320 156 44.